

Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Regina Derr Hermannshof Völksen Röse 21 31832 Springe

Telefon: (0) 50 41 . 80 11 33 E-Mail: presse@zuklampen.de www.zuklampen.dea>

Presseinformation

Springe, Stand: 14.12.2025

Anne Hamilton, Hartmut Scheible

Sinnliche Vernunft

Giacomo Casanova in seiner Zeit

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** 1. Auflage

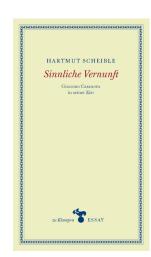
Sprache: Deutsch **Einband:** Hardcover

ISBN-13: 9783866744165 **Umfang:** 280 Seiten

ISBN-10: 3866744161 **Preis:** 26,00 €

Erscheinungstermin:

16.03.2015



Die neue Monographie über Leben und Werk Casanovas entwirft ein umfassendes Bild des Mannes, der als eine der vielschichtigsten Persönlichkeiten seiner Epoche gelten kann. Ohne die galanten Abenteuer des venezianischen Lebenskünstlers auszusparen, werden die gesellschaftlichen Verhältnisse beleuchtet, in denen er sich bewegte. So tritt nicht nur der Liebhaber der Frauen und der Verfasser der 'größten Selbstdarstellung des 18. Jahrhunderts' (Hans Blumenberg), sondern auch der leidenschaftliche Streiter für die Vernunft in diesem Buch lebendig hervor. Casanova führte ein rastloses Leben. Er platzierte französische Staatsanleihen und wurde in Paris als Organisator des gewinnträchtigen, aus Genua importierten Lottospiels tätig. Auf eine Anstellung hoffend, sprach er bei Friedrich dem Großen, Katharina der Großen und beim polnischen König vor. Obgleich diese Vorstöße alle erfolglos endeten, blieben sie nicht folgenlos: Ergebnis seiner missglückten Reise nach Warschau etwa ist eine glänzende Abhandlung über die der Aufteilung Polens vorausgehenden Wirren. Mit dem Schwinden seiner Aussichten auf eine politische Karriere rückten seine philologischen Interessen in den Vordergrund. Im böhmischen Dux schließlich, wo er seine letzten Lebensjahre als Bibliothekar des Grafen Waldstein verbrachte und seine Lebensgeschichte niederschrieb, widmete er sich dem Verhältnis von Sprache und Politik und rechnete mit der Französischen Revolution ab, die seine Welt zum Einsturz gebracht hatte.

Über den Autor: Hartmut Scheible

Forschungsgebiete: 18. Jahrhundert, Österreichische Literatur der Jahrhundertwende, Ästhetische Theorie